

OBJEKT	Gymnasium Helene-Lange-Schule (Außenstelle Ihmeschule)	Anlage 3
PROJEKT	G9 Maßnahmen, Budgeterhöhung	
PROJEKTNR.:	B.191615011 LAGERBUCHNR.: 032-0091	

Gebäudezustand / Bausubstanz

Fenster



Die Fenster sollten ursprünglich in einem späteren Bauabschnitt ersetzt werden, waren aber zweifelsfrei sanierungsbedürftig.

Stahlsteindecken



Diverse statisch relevante Beschädigungen der tragenden Struktur der Stahlsteindecken (z.B. Bohrungen von früheren Baumaßnahmen) wurden nach der Freilegung sichtbar.

Putz- und Betonschäden



Im Zuge des Abbruchs der Unterdecken werden im 2. OG diverse Risse im Putz und in statisch relevanten / tragenden Betonbauteilen (Unterzügen) gefunden. Nach dem Freilegen der nicht mehr anhaftenden Betonüberdeckung der Bewehrung wird ersichtlich, dass diese korrodiert ist. Ursache: vorangegangene Wasserschäden aus dem Dachgeschoss.

Pausenhalle



Die Pausenhalle zwischen Haupttreppenhaus und Schulhof gehört zum Fluchtweg. Somit dürfen keine brennbaren Materialien verbaut sein. Nach Abbruch der Holzverschalung der Decke kamen diverse Brand- und Feuchtigkeitsschäden sowie Schäden durch Insektenbefall und Pilzen an den tragenden Holzbauteilen zum Vorschein. Die Dachabdichtung ist ebenfalls undicht.